

Dürrnbachhorn

Von Seegatterl als einfache, aber längere Tour

Von Seegatterl zum Dürrnbachhorn und ab der Winklmoosalm auf der Skipiste zurück. Die Skitour wird auch oft mit Schneeschuhen zurückgelegt. Der Aufstieg in umgekehrter Routenrichtung über die Talabfahrt "Skiroute 21" des Skipistengebiets ist laut Ausschilderung vor Ort von 11 bis 18:00 Uhr für Tourengerher gesperrt.

Toureninfo

Region: Chiemgauer Alpen

Hinweise zum umweltfreundlichen Skibergsteigen:

Hier verweisen wir auf diverse Stellen im Internet, die sich mit dem Thema 'Skibergsteigen umweltfreundlich' beschäftigen. Die Pflege dieses einen Beitrags ist für uns wesentlich einfacher als die Pflege vieler einzelner Beiträge (deren 'tote Links' wird oft nur durch Zufall entdecken).

Skibergsteigen umweltfreundlich (DAV):

www.alpenverein.de/natur-umwelt/naturvertraeglicher-bergsport/skitouren_aid_10188.html

DAV-Gütesiegel für roBerge.de:

www.roberge.de/index.php/topic,2949.msg23818.html#msg23818

Erreichte Gipfel:	Dürrnbachhorn 1767 m
Dauer:	Aufstieg 2 Std. 30 Min. Abfahrt ca. 45 Min., als Schneeschuhtour ca. 1.5 bis 2 Std. länger
Lawinengefahr:	Der baumfreie Hang oberhalb der Dürrnbachalm ist mitunter gefährdet. Exposition: West, Nordwest Südwest
Höhenunterschied:	1010 hm
Streckenlänge:	ca. 14,4 km
Schwierigkeit:	leicht Aufstieg einfach, Abfahrt auf Skipiste

Start

Seegatterl - Großparkplatz bei Reit im Winkl , 764m

GPS-Wegpunkt:

N47 39.430 E12 32.462 (Wegpunkt kopieren und in das Suchfeld bei Google Maps eingeben)

Umweltfreundliche Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Von München bis zum Bahnhof "Priem am Chiemsee", von dort Anschlußbus nach Reit im Winkl. Weitere Busverbindung über Ruhpolding.

Mit dem Pkw:

Autobahn München - Salzburg, über Ausfahrt Bernau nach Kössen und Reit im Winkl. Seegatterl befindet sich dann außerhalb von Reit im Winkl in Richtung Ruhpolding. Oder über Ausfahrt Traunstein über Ruhpolding Richtung Reit im Winkl. Seegatterl befindet sich dann nach den Seen kurz vor Reit im Winkl.

- Ab Rosenheim: 55 km / 1:00 Std

- Ab München: 120 km / 1:20 Std
- Ab Bad Tölz: 100 km / 1:30 Std
- Ab Salzburg: 65 km / 0:55 Std

Tourenplaner / Online-Fahrpläne:

<https://www.roberge.de/index.php/topic,7336.msg48575.html#msg48575>

Tourenbeschreibung

Start: Seegatterl - Großparkplatz bei Reit im Winkl

Vom Parkplatz "Talstation Seegatterl" (Höhe 765m) geht es die ersten 500m nach Nordosten. Rechts vom Campingplatz verläuft die Langlaufloipe "Aufstiegsloipe Winklmoosalm", der wir folgen, bis die Loipe den Dürrnbach erreicht. Nach dem Bach geht die Skiroute nach rechts auf den Sommerweg. Der Sommerweg führt in gleichmäßiger Steigung entlang des Dürrnbachs stetig nach oben. Bei ungünstigen Lawinverhältnissen können wir auch auf der Langlaufloipe bleiben, denn nach 1.7km führt der Sommerweg eh wieder auf die Loipe. Auf der Loipe geht es dann flach für 240m nach Osten bis die Skiroute nach links auf einen steileren Waldweg abzweigt. Auf diesem geht es über die Wegkreuzung bei Kohlstatt (Höhe 1164m) für 1.8km durch den Wald bis wir die Wiese (Höhe 1260m) der Dürrnbachalm erreichen. Auf dem offenen Wiesengelände gehen wir eher linkshaltend, parallel zum Waldrand. So ab einer Höhe ca. 1450m queren wir die mittlerweile recht steile Wiese ein Stück nach Osten und gehen in großen Serpentinaen hoch zur Bergstation der "Dürrnbachhorn Nostalgie-Sesselbahn" (Höhe 1600m), die im Winter nicht in Betrieb ist. Bei ungünstigen Lawinverhältnissen oder ungesundem Gefühl vor der Querung könnten wir weiterhin links bleiben und statt dem Dürrnbachhorn als Tourenziel die Lembergsschneid (Höhe 1597m) wählen. Von der Bergstation geht es in engeren Serpentinaen steil, aber unschwierig auf den zugeschnittenen Latschen hoch bis zum bald sichtbaren Gipfelkreuz des Dürrnbachhorns (Höhe 1767m).

Die Abfahrt folgt bis zur Bergstation der Aufstiegsspur. Meist wird jetzt eher auf der abfahrtsbezogenen linken, schattigeren Seite der Dürrnbachalm abgefahren. Vor den Almgebäuden auf jeden Fall links bleiben und nicht auf den Aufstiegsweg zurückfahren, wenn wir zur Winklmoosalm wollen. Auf der linken Seite der Almlichtung geht es durch den Wald zur Talstation der "Dürrnbachhorn Nostalgie-Sesselbahn" und weiter zur Winklmoosalm. Auf der Winklmoosalm müssen wir meist einmal abschnallen, um eine Asphaltstraße zu überqueren. Auf einem kurzen, ebenen Stück geht's mit eigener Skatingunterstützung zum Berggasthaus Almstüberl (1150m), das zur Einkehr einlädt.

In direkter Nähe ist die Bergstation "Gondelbahn Seegatterl" und kurz dahinter, leicht abwärts die "Würstl Alm" (Höhe 1130m). Ab hier können wir mehrere Varianten für die Abfahrt wählen.

1. Abfahrtsvariante: Langlaufloipe

Diese Variante wird auf den "DAV Natürlich auf Tour"-Übersichtsplänen vor Ort dargestellt. Von der "Würstl Alm" fahren wir leicht abwärts nach Nordosten über die Loipe "Skating Winklmoos" bis zur Asphaltstraße bei der Hahnfilzen. Auf der anderen Straßenseite geht es zuerst eben und dann abwärts mit wechselhaftem Gefälle über die "Aufstiegsloipe Winklmoosalm" weiter, bis wir, wie beim Aufstieg, am Campingplatz vorbei zum Parkplatz gelangen.

2. Abfahrtsvariante: Skipiste

Wem 650m Skaten nicht stören, kann auch die meiner Meinung nach attraktivere Abfahrtsvariante über die Skipiste nutzen. Der GPS-Track auf dieser Seite zeigt diese Variante. Zur Skipiste müssen wir von der "Würstl Alm" westlich 650m ohne nennenswerten Höhenunterschied auf der Langlaufloipe "Aufstiegsloipe Winklmoosalm" skaten bis wir nach rechts auf die rot beschilderte "Skiabfahrt nach Seegatterl Parkplatz" durch den Wald abbiegen. Dieser Zubringer führt an manchen Tagen gewalzt, an anderen Tagen naturbelassen, in 700m bis zur Talabfahrt "Skiroute 21" (Höhe 1060m), die am Ende sehr flach auslaufend entlang der Schwarzlofer zum Parkplatz bei Seegatterl zurückführt. Die Abfahrt über die "Skiroute 21" ist wegen Pistenpräparation nur zwischen

8:00 und 18:00 Uhr erlaubt.

Literatur

Schneeschuh-Führer

Chiemgauer Alpen (Rother Schneeschuhführer)
mit Berchtesgadener Alpen und Kaisergebirge

von *Wecker, Evamaria*

<https://www.roberge.de/buch.php?id=332>

Skiführer

Bayerns Skitouren-Berge

50 Klassiker zwischen Bodensee und Königssee

von *Winter, Stefan und Bodenbender, Jörg (Luftbilder)*

<https://www.roberge.de/buch.php?id=313>

Skiführer

Pistengehen und leichte Skitouren

Oberbayern - Allgäu - Tirol

von *Michael Reimer und Klaus Stierhof*

<https://www.roberge.de/buch.php?id=335>

Autor

Autor: abi

zu abi im roBerge-Forum / <https://www.roberge.de/index.php?action=profile;u=2941>